

Seat startet Leon-Eurocup

Seat wird im nächsten Jahr mit dem Leon-Eurocup seine Motorsport-Tradition fortführen. Der Markempokal findet in der Saison 2014 an sechs Rennwochenenden in sechs europäischen Städten statt. Für Vortrieb sorgt im Leon Cup Racer ein Zweiliter-Vierzylinder-Turbomotor. Seine maximale Leistung beträgt 243 kW / 330 PS, das maximale Drehmoment liegt bei 400 Newtonmetern. Für die Kraftübertragung auf die Vorderachse sorgen ein 6-Gang-Doppelkupplungsgetriebe (DSG), zu bedienen am Lenkrad, und ein elektronisch gesteuertes Sperrdifferential.

Der Leon Cup Racer verfügt gegenüber dem Serienmodell über eine um 40 Zentimeter vergrößerte Spurbreite und 18-Zoll-Räder. Die Front ist auf aerodynamische Effizienz und maximale Beladung von Motor und Bremsanlage ausgelegt, die mächtigen Radhäuser mit ihren Öffnungen an der Rückseite unterstützen die Kühlwirkung für die Vierkolben-Bremsanlage. Die Schweller sind weit herausgezogen, zusammen mit dem Frontspoiler, dem glatten Unterboden, dem Diffusor am Heck sowie dem zweistufigen, auf einer Stütze montierten Dachspoiler schaffen sie maximalen Abtrieb für hohe Kurvengeschwindigkeiten. Die Voll-LED-Scheinwerfer mit ihrer individuellen Tagfahrlicht-Signatur sind vom Serienmodell übernommen, ebenso wie die LED-Heckleuchten. Die Kontur der Dachlinie entspricht ebenso dem Serienmodell wie die Blister in der Seitenansicht.

Der vorläufige Kaufpreis für das Cup-Fahrzeug beträgt 70 000 Euro (ohne Mehrwertsteuer). Ab Ende des Monats kann der Rennwagen bestellt werden. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel



Seat Leon Cup Racer.
